Am Grab von Maria Heibler vom Samerberg

Beitrag

Â Im Alter von 88 Jahren und nach schwerer Demenz-Erkrankung verstarb im TÃ¶rwanger Seniorenheim Mangst Maria Heibler von Dorfen auf dem Samerberg. Wie Diakon GÃ¼nter Schmitzberger bei der Trauerfeier, die corona-bedingt und vom sonnigen Wetter begÃ¼nstigt bei der Kirche in Steinkirchen im Freien gehalten wurde, erinnerte, war das Leben der Verstorbenen von FleiÃ?, Geselligkeit und FÃ¼rsorge fÃ¼r ihren vor fÃ¼nf Jahren verstorbenen Mann Christoph, ihre vier SÃ¶hne und deren Familien mit Kindern und Enkelkindern geprÃ¤gt.Â

Schon als junges MÃ¤dchen kam Maria, geb. Schwaiger nach SchÃ¶rging bei Hittenkirchen, doch bald kehrte sie nach Samerberg-Untereck zurÃ¼ck, um ihre kranke Mutter zu pflegen. Im Jahr 1958 hat sie ihren Mann Christoph geheiratet und sie ist nicht nur ein starker Familien-Mensch geworden, der die familiÃ¤ren ZusammenkÃ¼nfte mit neun Enkel- und acht Urenkelkindern hochgeschÃ¤tzt hat. Ganz wichtig waren ihr auch die Beherbergung und Betreuung ihrer SommergÃ¤ste, aus der groÃ?en Schar von StammgÃ¤sten waren sogar langjÃ¤hrige Urlauber eigens von den Niederlanden zur Trauerfeier nach Steinkirchen gekommen.

Diakon GÃ¼nter Schmitzberger sprach in seinem LebensrÃ¼ckblick fÃ¼r Maria Heibler von viel harter Arbeit, oftmals auch fÃ¼r Nachbarschaften in Not und von vielen weiteren Talenten. So war Maria Heibler fest in der Dorfgemeinschaft zuhause, ihre Auftritte beim â??Frauenkranzlâ??, in der Riege der Steinkirchener Frauen, ihr Schmalzgebackenes, ihre Schuxen, ihre Nudeln und ihr selbstgebackenes Brot durften bei keinem Fest fehlen. Das gilt besonders fÃ¼r den Rossholzener Trachtenverein â??Almenrauschâ??. Dessen Vorsitzender Martin Schober dankte im Beisein der Fahnenabordnung und vieler Mitglieder und RÃ¶ckefrauen, dass Maria Heibler bereits 1959 zum Verein ging. â??In all den Jahren hat sie sich mit groÃ?em Engagement bei vielen AnlÃ¤ssen eingebracht, sie war gerade fÃ¼r ihren Mann Christoph als langjÃ¤hrigem Vorstand und spÃ¤terem Ehrenvorstand eine wichtige StÃ¼tze im Hintergrund und sie wurde fÃ¼r ihre Verdienste mit Recht zum Ehrenmitglied ernanntâ?? â?? so Martin Schober bei seinen Abschiedsworten. FÃ¼r die musikalische Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten auf dem Steinkirchener Friedhof sorgten unter der Leitung von Michael Daxer Samerberger BlÃ¤ser.

Sterbe-Foto: Maria Heibler â?? eine starke Frau fÃ¼r Familie und fÃ¼r die Samerberger Gemeinschaft

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Rosenheim
3. RoÃ?holzen
4. Samerberg
5. Steinkirchen